Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 19 (1740)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXL
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371143

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter und Neuer

Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt JEsu Christi MDCCXL.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5689. Von der Sünd-Fluth 4033. Von Anfang der Lobl. Eydgnoßschafft 425. Von Einführung des alten Calenders 1775. Des neuen Gregorianischen 158. Des Regenspurgischen 40. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calenderen ist 12. Der Sonnen-Circul 13. Der Römer Zinß-Zahl 3. Die Epactæ oder Monds-Zeiger im alten Calender 12. Im neuen 1. Der Sonntags-Buchstaben im Alten Calender ist F. E. im Neuen C. B.

Ist ein Schalt-Jahr, von 366. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. him̃lische Zeichen.

Widder	♈	♈
Stier	♉	♉
Zwilling	♊	♊
Krebs	♋	♋
Löw	♌	♌
Jungfrau	♍	♍
Waag	♎	♎
Scorpion	♏	♏
Schütz	♐	♐
Steinbock	♑	♑
Wassermann	♒	♒
Fisch	♓	♓

Monds-Zeichen.

Der Neumond	●
Das erst Viertel	☽
Der Vollmond	○
Das letzte Viertel	☾
Uber sich gehender Mond	◡
Unter sich gehender Mond	◠

Die 7. Planeten

Saturnus	♄	♄
Jupiter	♃	♃
Mars	♂	♂
Sonn	☉	☉
Venus	♀	♀
Mercurius	☿	☿
Mond	☽	☾

Die Aspecten.

Zusammenkunfft	☌
Gegenschein	☍
Gedritterschein	△
Geviertersch ein	□
Gesechsterschein	✱
Drackenhaupt	☊
Drackenschwantz	☋

Erwehlungen.

Gut Aderlassen	‡
Mittelmäßig	✠
Gut Schrepffen	●
Gut Purgieren	⊕
Gut Säen,	⚘
Haar abschneiden	✂
Donner, Blitz	⚡

Buchstaben.

Uhr	U.
Minuten	M.
Vormittag	V.
Nachmittag	N.
Nahe bey der Erden.	Perig.
Weit von der Erden.	Apog.
Rechtläuffig.	Direct.
Ruckgängig.	Retro.

Im neuen Calender.

Ein ✠ schwartzes Creutzlein bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein ✠ rothes Creutzlein bedeut einen Feyrtag da das Saumen und Tragen verbotten ist.

Zwey ✠✠ rothe Crutzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feyrtag.

Die ▬ bedeuten einen gebottenen Fastag, und Anfangs ein rother Buchstab ein halben Feyrtag

I. Monat	Alter Jenner. JANUARIUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Jenner JANUARIUS.
Dienst	1 Neu Jahr	6. 31.	☽ ♄ ist neben der Finsterniß	12 Satyrus
Mitw.	2 Abel	Der Mon	● 11. 22. N. ☽ finster. sichtb.	13 Felix XX. T.
Donst.	3 Isaac	stehet auf	♄ ♉ und groß ✶ ♃, Wind	14 Hilarius
Freyt.	4 Elias	5. u. 48.	♄ ♉ , ☽ Apog. ☉ schein	15 Maurus
Samst	5 Simeon	6. 51.	♄ ♉ □ ♃, und Nebel	16 Marcellus
1. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 38. m. Unterg. 4 uhr 22. m. Ev. Joh. 11.				
Sonnt	6 F H. 3. König	7. 53.	△ ♃ ☉, ☌ ♂ ☿, Sturm-	17 C Anton. Eins
Mont.	7 Isidorus	8. 58.	♄ ♉ △ ♃, △ ☉, wind	18 Stulfeyr.
Dienst.	8 Erhard	10. 2.	♄ ♉ ✶ ♄, △ ☿ Winde	19 Fulgentius
Mitw.	9 Julianus	11. 9.	☉ in ♒ 4. 11. N. ☿ dir.	20 Fab. Sebast.
Donst.	10 Samson	11. 31.	♃ direct. □ ♄, Son-	21 Agnes
Freyt.	11 Diethelm	12. 17.	☾ 1. 40. V. ✶ ☿, schein	22 Vincentius
Samst	12 Asarias	1. 29.	♄ ♉ ☌ ♃, □ ♀, Nebel	23 Emerentia
2. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 7 uhr 30. m. Unterg. 4. uhr 30. m. Ev. Math. 8.				
Sonnt	13 F XX T. Hil.	2. 41.	♄ ♉ ✶ ♂, schön Wetter	24 C Timotheus
Mont.	14 Israel	3. 54.	♄ ♉ Scorpion-Hertz schön	25 Pauli Bekehr
Dienst.	15 Maurus	5. 7.	☽ □ ♀ beym Mond Schnee-	26 Policarpus
Mitw.	16 Marcellus	6. 16.	☍ ♄, ☌ ♂, ☽ ☊ Wind	27 Chrisostomus
Donst.	17 Antoni	Der Mon	● 5. 24. N. ☉ finst. unsicht.	28 Carolus
Freyt.	18 Prisca	scheint bis	♄ ♉ Der ☾ ist nahe bey	29 Francis. Sal.
Samst	19 Martha	6. u. 50.	☍ ♄ ♂ der Erden. vermi-	30 Martina
3. Ev. Math. 2. ☉ Aufgang 7. uhr 21. m. Unterg. 4. uhr 39. m. Ev. Math 8.				
Sonnt	20 F Sebastian	8. 11.	△ ♄, schet mit Schnee	31 C Peter Nol.
☾	Anbruch des Tags 5. uhr 32. min. Abscheid 6. uhr 28. m.			Neu Hornung.
Mont.	21 Agnes	9. 30.	✶ ♃, Schnee Gestöber	1 Ignatius
Dienst.	22 Vincentius	10. 46.	□ ♄, □ ☿, viel Schnee	2 Liechtmeß ♄ ♃
Mitw.	23 Emerentia	11. 56.	☍ ♄ ☿ ✶ ♄, und Wind	3 Blasius
Donst.	24 Timotheus	12. 28.	☽ 3. 10. N. grosser Schnee	4 Veronica
Freyt.	25 Pauli Bekehr	1. 4.	♃ neben dem ☾ Schnee	5 Agatha
Samst	26 Policarpus	2. 12.	□ ♀, Das Wetter mil-	6 Dorothea
4. Ev. Math. 8. ☉ Aufgang 7. uhr 11. m. Unterg. 4. uhr 49. m. Ev. Math. 15.				
Sonnt	27 F Amos	3. 17.	△ ☉, Das Stieraug dert	7 C Romuald
Mont.	28 Carolus	4. 17.	☽ geht um 1½ U. unter ☉ schein	8 Salomon
Dienst.	29 Valerius	5. 11.	♄ beym ☾ ☌ ♂ ☿ und	9 Apollonia
Mitw.	30 Adelgunda	5. 59.	△ ♄ ♂, △ ♃ ☿ warme	10 Wilhelm
Donst.	31 Virgilius	6. 34.	♄ ♉ ☾ Apog. Winde	11 Euphrosina

Muthmaßliche Witterung.

Den 2. ist der Vollmond, mit einer sichtbaren Monds-Finsterniß, darauf kommt Sohnenschein und Surmwinde.

Den 11. hat das letzte Viertel meistens Regen und Sonnenschein.

Den 17. ist Neumond und eine unsichtbare Sonnen-Finsterniß; es folgen darauf starcke Schnee-Winde und viel Kranckheiten.

Den 24. beschließt das erste Viertel, den Monat mit Wind und Schnee.

Beschreibung

Derer Schlachten, so unsere Alt-Vordere / zu Beschirmung der Eydgnößischen Freyheit, halten müssen.

§. 1.

Es ist in vorigem Jahr-Gang gemeldet worden, daß der Hertzog von Oesterreich einen mächtigen Einfall in das Glarner-Land, An. 1388. gethan, und ihme so weit gelungen, daß er sich bereits der Landwehre bemächtiget, die wenige Glarner, so die Gräntzen des Landes beschirmten zuruck geschlagen, in das Land eingedrungen, und mit Rauben, Plündern, Sengen und Brennen, bereits einen schreckhafften Anfang gemacht habe.

§. 2.

Da nun die Feinde solcher Gestalt nach ihrem Gefallen im Lande hauseten, und die guten Glarner zusehen mußten, wie die Feinde ihre Weib und Kinder

hinweg

NB. Die Jahrmärckt sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märckt recht auf den Tag, was solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärckte.

Appenzell, den 6.
Arburg, den letzten Mitwoch.
Bern, dienst. n. dem XX. Tag
Cassel, auf H. 3. König.
Erlach, Raperscheil, den 31.
Fischbach, auf H. 3. König.
Freystadt, den 15.
Freyburg in Uchtland, H. 3. König Abend.
Küblis, den 1. Freyt. im Jenner, ist ein Viehmarckt.
Lohr, auf H. 3. König.
Lucern, den 11.
Meyenberg, auf Pauli Bekeh.
Nördlingen, den 15.
Nürnberg, hält Meß aufs Neu Jahr.
Olten, Schweitz, mont. vor Liechtmeß
Peterlingen, am 1. mitwoch.
Raperschweil, mitwoch vor Liechtmeß.
Rheinfelde, donst. vor Liecht.
Schweitz, mont. vor Liechtm.
Solothurn, den 8.
Seckingen, am XX. Tag.
Sursee, mont. nach H. 3. Kön.
Sempach, den 2.
Untersee, den letzten mitwoch.
Utznach den 17.
Weil, dienstag nach Liechtm.
Winterthur, donst. vor Liecht.
Zoffingen, auf H. 3. König.

Tag L. St. m.	Tag
8.35	1
8.37	2
8.39	3
8.41	4
8.43	5
8.45	6
8.47	7
8.49	8
8.51	9
8.53	10
8.56	11
8.59	12
9. 1	13
9. 3	14
9. 5	15
9. 8	16
9.11	17
9.13	18
9.15	19
9.18	20
9.21	21
9.24	22
9.27	23
9.30	24
9.33	25
9.36	26
9.39	27
9.42	28
9.45	29
9.48	30
9.52	31

II. Monat	Alter Hornung. FEBRUARIUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Hornung. FEBRUAR.
Freyt.	1 Brigitta	Der Mon	● 6. Uhr 39. m Nachm. ☿	12 Eulalia
Samst	2 Liechtmeß	stehet auf	△ ♄ ♀, ♂ Schnee	13 Jordan

5. Ev. Math. 20. ☉ Aufgang 6. uhr 59. m. Unterg. 5. uhr 1. m. Ev. Math. 20

Sonnt	3 F Septuag.	6. 44.	☽ neben dem ✶ ♄ mit	14 C Sept. Val
Mont.	4 Gilbertus	7. 50.	☿ ● Schwantz △ ♃, Regen	15 Faustinus
Dienst	5 Agatha	8. 56.	□ ♃ ☉, des Leüen ver-	16 Juliana
Mitw.	6 Dorothea	10. 4.	☾ nordlich der mischt	17 Donatus
Donst.	7 Richard	11. 14.	Kornäher Winde	18 Simeon
Freyt.	8 Salomon	11. 44.	☉ in ♒ 7. u. 6. m. V. Sonn-	19 Gabinus
Samst	9 Apollonia	12. 24.	☾ 2. Uhr 24. m. Nach. schein	20 Eucharius

6. Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 6. uhr 48. m. Unterg. 5. uhr 12. m. Ev. Luc. 8.

Sonnt	10 F Serages.	1. 37.	☽ nordlich dem schön	21 C Serages.
Mont.	11 Euphrosina	2. 51.	✶ ☉, □ ♀, Hornungs-	22 Petri Stulf.
Dienst	12 Susanna	4. 1.	◡ Scorpionhertz Wetter	23 Gerhard
Mitw.	13 Jonas	4. 53.	△ ♃, ✶ ♀ ☽ ☊ warm	24 Schaltt. ♒
Donst.	14 Valentin	5. 42.	♂ beym ☾ ☽ perig wetter	25 Mathias ♓
Freyt.	15 Cleophea	6. 26.	☉ □ ♃, ☌ ☿ ☉ schein	26 Nestor
Samst	16 Juliana	Der Mon	● 6. uhr 47. m. Vorm. ver-	27 Leander

37. Ev Luc. 18. ☉ Aufgang 6. uhr 36. m. Unterg. 5. uhr 4 m Ev. Luc. 18.

Sonnt	17 F Hr. Faßn.	scheint bis	☿ ● ✶ ♃ mischter Soñen-	28 B Hr. Faß.
Mont.	18 Caspar	8. u. 22.	♀ neben dem ☾ schein	29 Rufinus
♉	Anbruch des Ta-	ges, 4.	uhr 46. m. Abscheid 7. U. 4. m.	Neu Mertz.
Dienst.	19 Concordia	9. 40.	☿ ● ✶ ☿ schön Wetter	1 Faß. Dienst.
Mitw.	20 Eucharius	10. 51.	□ ♃ ☿, ☿ ♒ □ ♂ starcke	2 Aschermitw.
Donst.	21 Felix Bisch.	11. 56.	☌ ✶ ♄, ⊕ Winde	3 Kunigunda
Freyt.	22 Pet. Stulf.	12. 3.	♃ neben dem ☾ wind	4 Casimirus
Samst	23 Josua	1. 11.	☽ 7. uhr 53. m. Vor. wind	5 Friderich

8. Ev. Math. 4. ☉ Aufgang 6. uhr 24. m. Unterg. 5. uhr 36. m. Ev. Math 4.

Sonnt	24 F Inv. Schalt	2. 14.	☿ ● Es will wieder	6 B Inv. Frid
Mont.	25 Mathias	3. 9.	◠ ♄ ist bey Winter	7 Thomas Aq
Dienst.	26 Victor	3. 58.	✶ ♂ ♀, dem ☾ ☽ ☋	8 Philemon
Mitw.	27 Fronfasten	4. 40.	☿ ● ✶ ♃ ☽ Apog. werden	9 Fronfasten
Donst.	28 Sara	5. 17.	☿ ● ☍ ♂, △ ♂, Wind	10. 40. Ritter
Freyt.	29 Leander	5. 50.	☿ ● □ ♃, starcke Winde	11 Vindician

Den 1. ist der Vollmond, feuchte Winde mit Sonnenschein, behalten die Oberhand.

Den 9. hat das letzte Viertel vermischtes Wetter.

Den 16. ist der Neumond, das Wetter gleichet eher einem Frühling als Winter.

Den 23. bringt das erste Viertel wieder Wind und Schnee.

Arberg, den 2. mitwoch vor Peter Stulfeyer.	9.59	1
Altkirch, donst. nach der alten Faßn.	10. ⊙	2
Arau, den letzten mitwochen.	10. 4	3
Aubonne, den 1. mitwoch.	10. 8	4
Bern, den letzten dienstag.	10.12	5
Bremgarten, auf Aschermit.	10.15	6
Bischoffzell, donst. vor Liecht.	10.18	7
Brugg, den 2. dienstag.	10.21	8
Bülach, auf Matthias.	10.24	9
Clefen, 1. montag nach Invoc.	10.27	10
Diessehofen, montag nach Liechtmeß.	10.31	11
Genff, den letzten mittwoch.	10.34	12
Grüsch, bey der Schmitten, den 20. viehmarckt.	10.37	13
Hauptweil, mont. nach Liecht.	10.41	14
Herisau, auf Liechtmeß alt C.	10.44	15
Flantz in Pündten, den 1. dinstag alten Cal.	10.47	16
Küblis, den 1. Freyt. viehm.	10.51	17
Langenau, den letzten mitw.	10.54	18
Lauffen, auf Valentin.	10.57	19
Lentzburg, donst. vor Faßn.	11. 1	20
Lichtensteig, den 1. montag nach Liechtmeß	11. 4	21
Losanna, den 2. donstag.	11. 8	22
Lucern, 8. Tag vor Faßnacht.	11.12	23
Murten, montag nach der alten Faßnacht	11.16	24
Neuenburg, den 3.	11.19	25
Schaffhausen, dienstag nach Invoc.	11.23	26
Solothurn, dienst. nach alt Faßn.	11.26	27
Thun, samst. vor Invoc.	11.29	28
Weinfelden, mitw. vor Faßn.	11.32	29
Zofingen, am Aschermitw.		

hinweg geschleppet, die vorkommende Mannschafft erwürget, die Häuser in Brand gesteckt, das Vieh entführet, und sie nichts als den völligen Untergang ihres Vatterlandes, und der erlangten Freyheit, trauriger Weise vor Augen sahen, so versammelte der damahlige Land-Ammann Vogel, ein alter und wohlerfahrner Kriegs-Mann, unter dem Hauptmann Mathiß von Bülen, in höchster Eile etwann 100. Mann, von dem zerstreuten Landvolck, zusammen. Diese kamen mit grosser Noth an einen Ort, die Rauti genañt, allwo sie den Berg am Rucken hatten, damit sie von denen Feinden nicht umringet wurden. Sie hielten ihr Panner mit Fleiß in die Höhe, damit es von denen Flüchtigen möchte ersehen werden. Es sammelten sich auch von dem zerstreuten Hauffen, hie 20. und dort 30. zu dem Panner, mußten aber manchen Angriff thun, ehe sie zu demselben gelangen konnten.

§. 3.

Als nun einige Anzahl Volcks beysammen ware, so ermahnete sie der Land-Ammann mit vielen ernstlichen Worten: Daß sie doch mit tapfferem

Muth

M. Monat	Alter Merz. MARTIUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Merz. MARTIUS.
Samst	1 Albinus ♌	6. 18.	△♄☿, Schnee-Winde	12 Gregorius

9. Ev. Math. 15. ☉ Aufgang 6. U. 12. m. Unterg. 5. U. 48. m. Ev. Math. 17.

Sonnt	2 ☾ Reminis. ♌	Der Mon	☉ 12. U. 41. m. V. und unbe-		13 V Reminisc.
Mont.	3 Kunigunda ♌	stehet auf	☌☉♍ △♃ ständiges		14 Mechtildis
Dienst.	4 Adrian ♌	8 u. 3 m.	☌☉ □♄, △♂, Mertzen-		15 Longinus
Mitw.	5 Eusebius ♍	9. 8.	☌☉ ♂♀, Wetter.		16 Herebertus
Donst.	6 Fridolin ♍	10. 23.	♂☉☿ Regen und Wind		17 Gertrud
Freyt.	7 Perpetua ♍	11. 36.	☿ in ♈ orient. ♀ ♈ □♂,		18 Eduardus
Samst	8 Philemon ♎	12. 28.	♄ direct. ✶♃☿ Regen		19 Josephus

10. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 6. U. 0. m. Unterg. 6. U. 0. m. Ev. Luc. 11.

Sonnt	9 ☾ Oc. 40. Ritt. ♎	12. 44.	Tag und Nacht gleich ver-		20 V Oculi
Mont.	10 Alexand. ☉ ♏	1. 53.	☾ 12. U. 24. m. V. ☉ in ♈		21 Benedict
Dienst.	11 Küngold ♏	2. 53.	Frühlings Anfang ander-		22 Brud. Claus
Mitw.	12 Gregorius ♐	3. 45.	☌☉♀♁♂ lich, ☉ schein		23 Mitfasten
Donst.	13 Desiderius ♐	4. 30.	☌☉♀♁ vermischter ☉ sch.		24 Gabriel
Freyt.	14 Zacharias ♑	5. 7.	♂ neben dem ☾ Wind und		25 M. Ver.
Samst	15 Mathildis ♑	5. 37.	geht nach 4. uhr auf Regen		26 Ludgerus

11. Ev. Joh 6. ☉ Aufgang 5. uhr 48. m. Unterg. 6 uhr 12. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	16 ☾ Lætare ♑	Der Mon	☽ 4. uhr 52. m. Nach. unstät		27 V Lætare
Mont.	17 Gertrud ♒	scheint bis	□♄, ☌♂☿, veränderliche		28 Guntram
Dienst.	18 Gabriel ♒	8 u. 38. m	☿ ist der Abend- Zeit und		29 Eustachius
Mitw.	19 Joseph ♒	9 52.	Stern ☍✶♄, kalte Lufft		30 Guidon
Donst.	20 Emanuel ♓	11. 4.	♃ neben dem ☾ ☉ schein		31 Balbinus
♓	Anbruch des Ta-	ges 3.	uhr 48. m. Abscheid 8. U. 12. m.		Neu April.
Freyt.	21 Benedict ♓	11. 36.	Sieraug, Stäb Riesel		1 Hugo
Samst	22 Claudius ♓	12. 10.	☌☉♆ und Sirius kühle		2 Abundus

12 Ev. Joh. 8. ☉ Aufgang 5. uhr 36. m. Unterg. 6 uhr 24. m. Ev. Joh. 8.

Sonnt	23 ☾ Judica ♈	1. 9.	☿♈ gehen nach 12. Winde		3 V Judica
Mont.	24 Pigmenius ♈	2. 3.	☽ 1. U. 29. Vorm. Uhr unter		4 Venatius
Dienst.	25 Mar. Verk. ♉	2. 47.	♄ ist nahe bey dem schön		5 Martialis
Mitw.	26 Ludgerus ♉	3. 26.	Mond ☌☉♆ ☾ Ap. Wetter		6 Irenæus
Donst	27 Rupert ♉	3. 56.	☌☉♆ □♄☉ kalte Schnee		7 Celestinus
Freyt.	28 Prisc. ♊	4. 23.	☌☉♆ Der Delphin Wind		8 Amandus
Samst	29 Eustachius ♊	4. 45.	☌☉♆ oder Schild mit Regen		9 Maria Egyp

13. | Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 5. U. 24. m. Unterg. 6. U. 35 m. | Ev Math. 21

Sonnt	30 ☾ Palm-Tag ♊	5. 7.	Brot geht um vermischt		10 V Palmtag
Mont.	31 Balbina ♋	5. 28.	Mitternacht auf ☉blick		11 Leo Pabst

Der Vollmond den 2. hat unbeständige Witterung.

Das letzte Viertel den 10. stellt sich mit dunckelen Wolcken und Regen ein.

Neumond den 16 hat zwar viel Sonnenschein, aber viel kalte rauhe Winde.

Das erste Viertel, den 24. hat auch Sonnenschein aber kalte Schnee-Winde, und Reiffen.

Muth solten zusammen halten, ihre Weib und Kinder retten, und lieber ihr Leben lassen, als ein solches Unglück vor Augen sehen. Hierauff haben sie mit auffgehabenen Händen zu GOtt geschworen, Leib, Ehr, Guth und Blut auffzusetzen, und biß an den letzten Athem-Zug zu kämpffen, verrichteten ein ernstliches Gebett zu GOtt, fielen nach demselben, mit grossem Geschrey wie ergrimmte Löwen den Berg herunter, und griffen die Feinde mit grossem Muth und Tapfferkeit an. Als aber die feindliche Reuterey starck auf sie angerennet, mußten sie etlichemahl wieder zuruck weichen, ohne daß sie was ausrichten können, und zogen sich allemahl auf den Berg zuruck. Sie thaten eilff Angriffe nach einandern getröst und unverzagt, und warffen mit Steinen deren sie die Menge hatten, so grimmig auf die Feinde zu, daß die Pferdte ganz tobend und wütend worden, und ihre Reuter abgeworffen.

§. 4.

Die feindliche Reuterey zoge sich ein wenig in das ebene Feld zurück, damit sie sich desto besser wehren, und die Glarner umringen konnten, rieffen denahen denen andern zu: daß sie zuruck

	Tag L. St. m.	Tag
Appenzell, mitw. nach Mitfasten.		
Arbon, mitw. vor Palmar.		
Botzen, auf mitfasten.	11.33	1
Breysach, dienstag nach Lät.	11.36	2
Burgdorff, den 1. mitwoch.	11.40	3
Collmar, an Fronfasten.	11.44	4
Darmstattt, an Mar. Verk.	11.47	5
Elgg, auf Gregori.	11.50	6
Franckfurt, auf Quasim.	11.53	7
Horgen, den 1. donstag.	11.56	8
Jlantz, den 1. dienst. alt. Cal.	12. 0	9
Kübles, den 1. Freytag ein Vichmarckt. a. c.	12. 4	10
Mümpelgard, Sambst. vor Lätare.	12. 7	11
Neu-Breysach auf Joseph.	12.10	12
Neuburg am Rhein, auf mitfasten.	12.13	13
Nürnberg, hält Meß, Freytag auf Ostern.	12.16	14
Peterlingen, donstertag nach Ostern.	12.19	15
Regenspurg, auf Gregori.	12.23	16
Reichensee, auf Gertrud.	12.26	17
Sanen, freytag vor Palmtag	12.30	18
Seckingen, den 6ten.	12.33	19
Schwitz, den 17ten.	12.36	20
Solothurn, Dienstag nach mitfasten, und Osterdienst.	12.40	21
Vilmergen, den 21isten.	12.43	22
Undersee, den 1. donstag.	12.47	23
Uri, donstag vor Ostern.	12.51	24
Willisau, montag vor Fridolin.	12.55	25
	12.58	26
	13. 2	27
	13. 5	28
	13. 8	29
	13.12	30
	13.15	31

IV. Monat	Alter Aprill. APRILIS.		☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Aprill. APRILIS.
Dienst.	1 Hugo	♎	Der Mon	● 3. 45. Vorm. Regen	12 Julius
Mitw.	2 Abundus	♏	stehet auf	☍ ☉ ☍ ☿ und in den	13 Hermengildis
Donst.	3 Hochdonst	♏	9. u. 32.	☍ ☉ △ ♄ Bergen-Schnee	14 Hochdonst.
Freyt.	4 Charfreyt.	♐	10. 45.	△ ♄ ♂ ☍ ♃ kalte Winde	15 Charfreyt.
Samst	5 Martialis	♐	11. 51.	☍ ☉ □ ♂, △ ☉ Regenw.	16 Paternus
14. Ev. Marc 16. ☉ Aufgang 5. uhr 12. m Unterg. 6. uhr 48. m. Ev. Marc. 16.					
Sonnt	6 E Ostertag	♑	12. 20.	☾ 7. 36. Vor. ◡ △ ☿ frucht-	17 B Ostertag
Mont.	7 Montag	♑	12. 58.	☌ ♃ ♀ ☽ ☊ bar Früh-	18 Montag ✠ ✠
Dienst.	8 Dienstag m.	♒	1. 50.	☉ in ♒ 8. 36 Nach. lings	19 Dienstag ✠
Mitw.	9 Sibilla	♒	2. 38.	☍ ☉ ☍ ⊕ ☾ perig. wett.	20 Sulpitius
Donst.	10 Ezechiel	♓	3. 16.	☍ ☉ ☍ ⊕ ✶ ☉ Sonnen-	21 Anselmus
Freyt.	11 Leo Pabst	♓	3. 46.	☿ Retro. △ ♄ □ ♃ schein	22 Sigismund.
Samst	12 Julius	♓	4. 12.	♂ neben dem ☾ schön wetter	23 Georg
15. Ev. Joh. 20. ☉ Aufgang 5. uhr 2. m. Unterg. 6. uhr 58. m. Ev. Joh 20.					
Sonnt	13 E Quasimod.	♈	4. 37.	□ ♄, ✶ ♃ ist ✶ ♀ ange-	24 B Quasimod
Mont.	14 Tiburtius	♈	5. 0.	nicht lang sichtbar nehmes	25 Marcus
Dienst.	15 Olympia	♉	Der Mon	● 2. 48. Vor. ☌ ☿ Frühling	26 Cletus
Mitw.	16 Daniel	♉	scheint biß	♃ und ♀ sind 2. Abend- wet	27 Trutpertus
Donst	17 Rudolff	♊	10. 0.	sternen neben dem ter	28 Vitalis
Freyt.	18 Christofel	♊	11. 5.	☾ gut sehen. veränderlich	29 Petr. Mart.
Samst	19 Werner	♋	11. 33.	◠ □ ♂, ✶ ☉, ✶ ☿ regnerisch	30 Cathar. Sen
♋	Anbruch des Tages 2. u 39. m. Abscheid. 7. uhr 9. m.				Neuer May.
16. Ev. Joh. 10. ☉ Auffgang 4. uhr 51. m. Unterg. 7. uhr 9. m. Ev. Joh. 10.					
Sonnt	20 E Miser.	♋	12. 2.	♄ ist nahe bey ☽ ☋ ver-	1 B Mis Ph. J.
Mont.	21 Anselmus	♋	12. 51.	dem ☾ △ ♂ mischter sonn-	2 Athanasius
Dienst.	22 Cajus	♌	1. 31.	☽ 8. 23. Nach. ☌ ☉ ☿ schein	3 † Erfind. ✠
Mitw.	23 Georg	♌	2. 4.	☍ ☉ ☾ apogæum mit	4 Monica
Donst.	24 Albertus	♍	2. 32.	☍ ☉ ✶ ♀ Regen u. wind	5 Gotthard
Freyt.	25 Marcus	♍	2. 54.	☍ ☉ ✶ ♄, □ ♃, △ ☉,	6 Joh v. d. Pf.
Samst	26 Anacletus	♍	3. 17.	☍ ☉ □ ♀ feuchte und	7 Stanislaus
17. Ev. Joh. 16. ☉ Auffgang 4 uhr 40. m. Unterg. 7. uhr 20. m. Ev Joh 16.					
Sonnt	27 E Jubilate	♎	3. 36.	♀ in ♏ □ ♄. △ ♃ frische	8 B Jubilate
Mont.	28 Vitalis	♎	3. 58	☍ ☉ ☍ kalte Witterung	9 Gregor. Nanz
Dienst.	29 Peter	♏	Der Mon	✶ ♄ ☉ △ ♀, ☌ ☿, Reiffen	10 Gordian
Mitw	30 Walburgis	♏	stehet auf	● 4. 5. Nach. △ ♄ ☉ schein	11 Mamertus

Vollmond den 1. bringt Schnee in Bergen, und Regen in den Thälern.

Das letzte Viertel den 6. hat fruchtbare Frühlings-Tage.

Neumond den 15. tritt mit Sonnenschein ein, hernach Wind u. Regen

weichen und Platz machen solten. Die Unterseen in dem feindlichen Hauffen verstuhnden es unrecht, und meynten, daß es Flichen gelte: Danahen ward aus dem Zuruck-Weichen eine offenbare Flucht, und die Hintersten lieffen davon. Die Glarner dieses sehende wurden in ihrem Muth gestärckt, und fielen mit solchem Wuht unter die Feinde, daß sie keine Zeit mehr hatten sich zu erhohlen, und in eine rechte Ordnung zustellen. Da gieng es an ein erbärmliches Hauen, Stechen und Tödten: Sodaß die Feinde insgesamt die Flucht genommen, und auf Wesen zueileten. Indeme kamen noch 30. Mann von Schweitz, samt etlichen andern von Glarus, mit grossem Geschrey denen streitenden Glarnern zu Hilffe, welche mit ihrem tapffern Angriff, denen bereits ermüdeten Glarnern, so von Morgen von 4. Uhr bis Vormittag um 9. Uhr, schon gefochten hatten, einen frischen Muth, denen Feinden aber neuen Schrecken verursachten.

§. 5.

Graf Hans von Werdenberg, so mit seinem Volck wider die Glarner, über die Berge durch Beglingen herein zoge, sahe von der Höhe die Flucht der Seinigen mit grossem Schmertzen an. Er saumte sich nicht lang, sondern zog mit grossem Schrecken zuruck. Die übrige

Feind-

Baden im Ergöw, auf Georg	Tag L. St. m.	Apr.
Bern, dienst. nach Quasimod.		
Bremgarten, Ostermitwoch.		
Bernegg, den 25. Tag.	13.18	1
Eglisau, auf Georgi.	13.22	2
Elck, mittwoch vor Georgi.	13.26	3
Ermentingen, den 15.	13.28	4
Franckfurt, auf Quasimod.	13.31	5
Heiden und Herisau, auf Georgi.	13.34	6
Lyon, auf Quasimod.	13.37	7
Langen den letzten mittwoch.	13.40	8
Lauffenburg, am Osterdienst.	13.43	9
Leipzig, auf Jubilate.	13.46	10
Lichtensteg, mont. nach Quasimod.	13.49	11
Losanna, 1. mont. nach Quasimod.	13.52	12
Lucern, am Osterdienst.	13.55	13
Mülhausen, am Osterdienst.	13.58	14
Mayenfeld, montag nach Georgi.	14. 2	15
Nürnberg, auf Ostern.	14. 6	16
Neustadt, am Bieler-See, den 23.	14. 9	17
Peterlingen, donst. nach Quasimod.	14.13	18
Rapperschwil, Ostermitw.	14.16	19
Rheinegg im Rheinthal, den 1. mitwoch nach Georgi.	14.19	20
Rotwyl, auf Georgi.	14.22	21
Rheinfelden, den letzten donst.	14.25	22
Solothurn, am Osterdienst.	14.28	23
Steckborn, donst. vor May.	14.31	24
Schiers, auf Georgi, Viehmarckt.	14.34	25
Teufen, mont. vor der Lands-Gemeind.	14.37	26
Tübingen, auf Georgi.	14.39	27
Vivis, den 27.	14.42	28
Wertischweil, den 1. donnst.	14.45	29
Zoffingen, am Osterdienst.	14.47	30

V. Monat	Alter May. MAJUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Donst	1 Philip Jac.	U. m.	☌♂ ☽ nordlich dem Son-	12 Nereus
Freyt.	2 Athanasius	9. 57.	☍☉ Schorpionherz schein	13 Servatius
Samst	3 † Erfindung	10. 54.	☾ ☌♀ unbeständig wetter	14 Bonifacius

18. Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 31. m. Unterg. 7. uhr 29. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	4 E Cantate	11. 55.	✶☿☌ □♂ ☾♌ Regen	15	B Cantate
Mont.	5 Gotthard	12. 25.	△☉, □♀, und Winde	16	Joh. Nep.
Dienst.	6 Hs. Cunrad	12. 42.	☌ direct. ☽ perig. Soñen-	17	Jonas
Mitw.	7 Gottfried	1. 23.	☾ 1. U. 1. m. Nachmit. schein	18	Venantius
Donst.	8 Mich. Ersch.	1. 54.	✶♃♂, ✶☌, △♀ doñer	19	Prudentia
Freyt.	9 Beat	2. 21.	☉ in ♉ 9 29. N. unsiät	20	Bernhardin
Samst	10 Gordian	2. 45.	♂ neben dem ☾ ist ver-	21	Constantin

19. Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 23. m. Unterg. 7. uhr 37. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt	11 E Rogate	3. 6.	schön zu sehen ☿☌♄ mischtes	22	B ✝ Woch.
Mont.	12 Pancratius	3. 28.	☿ neben dem ☾ ist Wetter	23	Desiderius
Dienst.	13 Servatius	3. 53.	schlecht zu sehen. Regen	24	Johanna
Mitw.	14 Gaudenz	Der Mon-	● 2. u. 14. Nachmittag und	25	Urbanus
Donnst	15 Auffarth	scheint bis	☌♃, ✶♂ gefahrliches	26	Auffarth †
Freyt.	16 Melchior	9 u. 52. m	☌ Wetter von Donner	27	Joh. Paul.
Samst	17 Fida	10. 44.	☾ Zusamenkunfft ✶♂, ☽♍	28	German

20. Ev. Joh. 15, 16. ☉ Aufgang 4. u. 17. m. Unterg. 7. u 43 m. Ev. Joh. 15. 16

Sonnt	18 E Exaudi	11. 26.	von ♄ und ♀ ist fruchr-	29	B Exaudi
Mont.	19 Scipio	11. 56.	nordlich bey dem ☾ bares	30	Felix Pabst
Dienst.	20 Christian	12. 16.	☍☉ ✶♃, △♂, ☽ ap.	31	Petronella
☌	Anbruch des Ta-	ges/ 1.	u. 12. m. Abscheid 10. u. 48. m		Neu Brachmo.
Mitw.	21 Constantin	12. 34.	☍☉ Das Löwenherz wett	1	Nicodemus
Donnst	22 Helena	12. 59.	☽ 2. 27. Nach. gehet schönes	2	Marcellus
Freyt.	23 Dietrich	1. 22.	☍☉ vor dem ☾ Mayen-	3	Erasmus
Samst	24 Johanna	1. 42.	☍☉ unter ✶♀ wetter	4	Walther

21. Ev. Joh. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 12. m. Unterg. 7. uhr 48. m. Ev. Joh. 14.

Sonnt	25 E Pfingsten	2. 1.	✶♄☿, ♀ △♃ Regē	5	B Pfingsten
Mont.	26 Mont. A. M.	2. 21.	□♄, ☌♂, □♀, u. Winde	6	Montag ††
Dienst.	27 Dienst. A. Ca	2. 43.	☍☉ Der Schildbrot ☉sch	7	Dienstag †
Mitw.	28 Wilh. Fronf.	3. 12.	□♄ geht Abends doñer	8	Fronfasten
Donst	29 Maximilian	Der Mon	☌☿ nach 10. Uhr auf wind	9	Columban
Freyt.	30 Ludovica	stehet auf	● 1. 31. Vor. ♃ occid. ☌♃	10	Onophrion
Samst	31 Petronella	9. u. 44.	☾ ☍☉☿♉ ☽♌, ☉ scheint	11	Barnabas

Der Vollmond hat Donner, Wind, und Regen.

Das letste Viertel den 7. bringt unstät Wetter.

Neümond den 14. trittet mit gefährcher Witterung ein, von Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 22. ist unbeständig.

Feinde aber, begleitete das Unglück zum Land aus bis auf Wesen. Denn als sie mit ihrem Hauffen der Brucke zueileten und auf die 700. Mann in grossem Gedräng und mit schwerer Waffen-Rüstung auf der Brucke stuhnden, da brach die Brücke, und die 700 Mann fielen in das Wasser, je einer zog den andern hinein, also daß die meisten ersauffen mußten. Etliche von denen Feinden, waren bereits auf das Dorf Glarus geritten, willens dasselbe zu plündern, sie funden aber nichts als die lähren Häuser, sintemahlen sich die Einwohnere, mit ihren besten Sachen, schon auf die Berge geflüchtet hatten. Wie aber diese Räuber gesehen, daß ihnen niemand nachfolgen wolte, gedachten sie, die Sache müsse nicht allerdings richtig seyn, und zogen sich wieder zuruck. Da sie aber auf die Wahlstatt zu Näfels gekommen und die Niederlage der Ihrigen ersehen, ergriffen sie mit grossem Schrecken die Flucht.

§ 6.

Die Glarner verfolgten ihre Feinde zum Land aus, und erschlugen alles ohne Barmhertzigkeit was sie antraffen. Nach diesem herrlichen Sieg kehreten sie

	Tag. L. St. m.	Tag
Aberschwendi den 1. montag.		
Altstetten, den 1. mitw. altCal.		
Appenzell auf H. Dreyfaltigk.		
Arau, Dienstag vor Auffahrt.	14.49	1
Biberach, am Pfingstmittw.	14.51	2
Bischoffzell, den 1. montag.		
Bremgarten, Pfingstmittw.	14.54	3
Breysach, am Pfingstdienst.	14.57	4
Chur, den 1. May alt Cal.		
Egg, den 2ten.	14.59	5
Freyburg in Uchtland, den 3.	15. 1	6
Gottlieben, den 1. montag.	15. 3	7
Glarus, am ersten dienst. May ein grosser Vichmarckt alt. Calend.	15. 6	8
	15. 8	9
Ilantz, den ersten Dienstag alt. C.	15.10	10
Kempten, den 10.	15.12	11
Lauffenburg, Pfingstdienstag.	15.14	12
Lentzburg, den 1. mitwoch.	15.16	13
Lindau, den 1. samstag.	15.18	14
Lucern, am Pfingstdienstag.	15.20	15
Mayenfeld, montag nach Georgi a. c.	15.22	16
Mellingen, am Pfingstmitw.	15.24	17
Müllhausen, am Pfingstdienst.	15.26	18
Rapperschwil, Pfingstmitw.	15.28	19
Roschach, donstag vor Pfingst.	15.29	20
Schaffhausen, am Pfingstdien.	15.30	21
Solothurn, dienstag nach †Erfind. den andern Pfingstdien.	15.31	22
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.	15.32	23
Staussen, auf Philippi Jacob.	15.33	24
Wangen, mitwoch nach †Erfindung.	15.35	25
Willisau, den 1. tag nach †Erfindung.	15.36	26
Weil, den 1. dienstag.	15.38	27
Weinfelden, den 3ten.	15.39	28
Winterthur, Donstag vor Auffahrt.	15.40	29
Zoffingen, am Pfingstdienst.	15.41	30
Zürch, den 1.sten.	15.42	31
Zurzach, 8. Tag nach Pfingst.		

VI. Monat	Alter Brachm. JUNIUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Brachmo. JUNIUS.

2. Ev. Joh 3. ☉ Auffgang 4 uhr 8. m. Untergang 7. uhr 52. m. Ev. Marh 2?

Sonnt	1	☾ Dreyfalt.	♍	10.	37.	☌♄ Der Schiltbrot unſe-	12 ♑ Dreyfalt.
Mont.	2	Hs. Jacob	♎	11.	19.	Geht Abends um tes Heu-	13 Ant. v. Pad.
Dienſt	3	Eraſmus	♎	11.	40.	☥☌ 8. Uhr auf △♃ wett.	14 Baſilius
Mitw.	4	Felicitas	♏	12.	3.	☥☌☿⊕ ✶♂ warm	15 Vitus
Donſt.	5	Bonifacius	♏	12.	23.	☾ ſ. 54. Nach. Heuwetter	16 Fronl. ✝✝
Freyt.	6	Gottlieb	♐	12.	47.	△♂, ✶☿, mit Donner	17 Adolph
Samſt	7	Caſimir	♐	1.	8.	✶♀☿ □♄ u. Regen	18 Marcellus

23. Ev. Luc. 16. ☉ Auffgang 4. uhr 6. m. Unterg. 7. uhr 54. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	8	☾ Medard.	♐	1.	31.	☌ neben dem ☾ ſchöner	19 ♑ Gervaſi
Mont.	9	Columbus	♑	1.	54.	Längſter Tag Sonnenſchein	20 Sylverius
Dienſt	10	Onoph. ☉♉	♑	2.	19.	☉ in ♉ 8. U. 42. Vorm.	21 Albanus
Mitw.	11	Barnabas	♒	2.	47.	Sommers Anfang Donner	22 1000. Ritt.
Donſt.	12	Baſilides	♒	3.	23.	☌♃, ☌☿, wind u. regen	23 Edeltrud ♒
Freyt.	13	Eliſæus	♓	Der Mon		● 3. 1. Vor. ☽ ☉ Finſt. unſ.	24 Joh. T. ††
Samſt	14	Abigail	♓	ſcheinet biß		☌♄, ☽☍ warmen	25 Proſper

24. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 7. m. Unterg. 7. u. 53. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt	15	☾ Vitus	♈	9.	40.	☥☌☿ in ♉ Sonnenſch.	26 ♑ Hagelf.
Mont.	16	Juſtinus	♈	10.	31.	✶♃, □♂ ✂ Heuwetter	27 7. Schläff.
Dienſt.	17	Hortenſia	♉	10.	57.	☥☌ Der ☾ iſt ſehr Re-	28 Leo P. ♒
Mitw.	18	Marcellus	♉	11.	20.	☥☌ weit von der Erde gen	29 Pet. P. ††
Donſt.	19	Gerhard	♊	11.	40.	☌☉☿ ✶♄, □♃ warm	30 Pauli Bek.
♋		Anbruch des Ta-	ges	12.	uhr 36 m. Abſchid	11. u. 24. m.	Neu Heumon.
Freyt.	20	Sylverius	♊	11.	59.	♃ iſt der Morgen- ☉ſchein	1 Theodor
Samſt	21	Albanus	♋	12.	18.	☽ 6. 24. Vor. □☿, ☉ſchein	2 Mar. Heim

25. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. uhr 10. m. Unterg. 7. uhr 50. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt	22	☾ Juſtina	♋	12.	30.	□♄, △♃ Stern warm	3 ♑ Landfra.
Mont.	23	Edeltrud	♌	12.	50.	☥☌♀ △☉ ja heiß wetter	4 Ulrich
Dienſt.	24	Joh. Täuff.	♌	1.	2.	✶☌☿ △♄, ☌☌ donner	5 Elizabeth
Mitw.	25	Eberhard	♍	1.	40.	Der ☾ iſt neben Regen	6 Eſaias
Donſt.	26	Joh. Paul.	♍	2.	5.	dem Scorpion- Donner	7 Wilibald
Freyt.	27	7. Schläffer	♏	Der Mon		☽ Hertz zu ſehen. Sonſchein	8 Kilian
Samſt	28	Benjamin	♏	ſtehet auf		● 9. 32. Vor. ☾ Finſternuß	9 Cyrillus

26. Ev. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. uhr 14. m. Unterg. 7 uhr 46. m. Ev. Matth. 5.

Sonnt	29	☾ Pet. Paul.	♑	9.	9.	☿♑, ☿♒ unſichtb. trüb	10 ♑ S. E. F.
Mont.	30	Paul. Bek.	♑	9.	48.	□☌ ☾ Erdnahe ☉ſch.	11 Pius Pabſt.

Brachmonat hat 30. Tag.

Du, O GOtt! sey hochgepriesen, für die güldne Sommer-Zeit.
Da uns Freud u. Som̄er grüssen, nach dem kalten Winter-Leid.

Der Vollmond hat zum wachsen bequemes Wetter.

Das letzte Viertel den 5. ist unbeständig doch meistens Sonnenschein.

Auf den Neu-Mond und die sichtbare Sonnen-Finsternus gibt es heiß Wetter und Donner.

Bey dem ersten Viertel den 21. behaltet Sonnenschein und Donner die Oberhand.

Der Vollmond den 28. trohet mit Donner und Hagel.

---

sie mit grossen Freuden auf die Wahlstatt zuruck, fielen nieder auf ihre Knie und danckten GOtt, für den verliehenen Sieg, theilten die eroberten schöne Beute, und gaben ihren Mit-Eydgnossen Nachricht von der gewonnenen Schlacht.

Von denen Feinden sind 2500. Mañ geblieben, unter welchen 183. adeliche Personen waren, ohne die ertrunckenen, dero Anzahl man nicht gewiß erfahren können. Von Seiten der Glarnern sind 55. Mann umkommen, unter denen 2. von Ury, und 2. von Schweitz gewesen, und über 100. waren verwundet. Anbey aber erhielten sie nicht nur wieder, ihr zuvor geraubtes Vieh, sondern eroberten auch eilf Haupt-Panner, 1800. Harnisch, und grosses Gut zur Ausbeute. Die erschlagenen Feinde wurden je 200. zusammen, in grosse Gruben zu Näfels geworffen, und begraben. Die in der Schlacht umgekommene Glarner aber sind, auf dem Kirchhof, zu Mollis verstattet worden.

Diese schwere Niederlage hat die Oesterreichisch-

	Tag L. St. m.	Tag
Aubonne, den letzten Dienstag.		
Badenweiler, mont. nach Dreyfaltigkeit.		
Brendorff, auf Peter und Paul.	15.43	1
Biel, auf Medardi.	15.44	2
Brimtrut, den letzten mitwoch.	15.44	3
Davos, den 24. alt. E.	15.45	4
Feldkirch, auf Johanni.	15.46	5
Kempten, auf Peter Pauli.	15.47	6
Liechtensteig, mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.47	7
Morsee, auf Vitus.	15.48	8
Mümpelgart, samst. nach Dreyfaltigkeit.	15.48	9
Neuenburg, den 22.	15.48	10
Neustadt, den letzten donstag.	15.48	11
Nevis, den 24.	15.48	12
Olten, montag vor Johanni.	15.47	13
Ravenspurg, auf Vitus.	15.46	14
Rothweil auf Johanni.	15.46	15
Saletz, auf St. Johanni tag.	15.45	16
Straßburg, auf Johanni.	15.44	17
Schaffhausen, am Pfingstdienst.	15.43	18
Sursee, auf Johanni und Pauli	15.42	19
Ulm, auf Vitus.	15.41	20
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit	15.41	21
Zürich, den 14. tag nach Pfingst.	15.40	22
Zurzach, mont. n. Dreyfalt.	15.40	23
Zaletz, den 24.	15.39	24
	15.38	25
	15.36	26
	15.34	27
	15.32	28
	15.31	29
	15.30	30

VII Monat	Alter Heumonat JULIUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Heumont JULIUS.
Dienst.	1 Theobaldus	10. 20.	☿ ☍ ♃ ⊕ △ ♃ Soñsch.	12 Nabor
Mitw.	2 Mar. Heims.	10. 47.	✱ ♂, △ ☉ heisse Sonnen-	13 Anacletus
Donst.	3 Cornelius	11. 9.	△ ♄, □ ♃, △ ☿ Tage aber	14 Bonavent.
Freyt.	4 Ulrich	11. 31.	☿ ☍ □ ♄ gefährlich wett.	15 Heinrich
Samst	5 Anselmus	11. 54.	☾ 12. 16. Vor. ✱ ♃ von don-	16 Faustus
27. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4. uhr 20. m. Unterg. 7. uhr 40. m.				Ev. Marc.
Sonnt	6 ☾ Esaias	12. 16	☿ ☍ □ ☿, ner und hagel	17 Scapulier F.
Mont.	7 Joachim	12. 30.	♂ neben dem ☾ ✱ ♄ feucht	18 Arnold
Dienst.	8 Kilian	12. 48.	☿ ☍ □ ♀ Regen u. Doñer	19 Arsenius
Mitw.	9 Cyrillus	1. 20.	♂ ♄ ☉ Der Stern ♃ heiß	20 Margretha
Donst.	10 7. Brüder	1. 59.	☽ ist bey dem ☾ ✱ ♀ ☉schein	21 Arbogast
Freyt.	11 Rachel	2. 45.	Anfang der unstät	22 Mar. Mag. †
Samst	12 Hundst. Anf.	Der Mon	● 5. 12. Nachm. ☉ in ♌	23 Apollinaris
28 Ev. Matth 5. ☉ Aufgang 4. uhr 28 m. Untergang. 7 32. m.				Ev. Math. 7.
Sonnt	13 ☾ Heinrich	scheinet biß	Hundstagen. ♓ warm	24 B Christin
Mont.	14 Bonaventura	8. 57.	☿ neben dem ☾ ☽ apog	25 Jacob †
Dienst.	15 Margreth	9. 20.	♀ neben dem ☾ Sonnen-	26 Anna
Mitw.	16 Wendelin	9. 43.	Der ☾ ist neben ♓ schein	27 Pantaleon
Donst	17 Alexius	10. 1.	dem Löwenschwantz Wind	28 Nazarius
Freyt.	18 Hartmann	10. 23.	△ ♂, ✱ ☉, Sonnenschein	29 Martha
Samst	19 Rosina	10. 41.	♃ in ♌ ♓ Platzregen	30 Abdon
29. Ev. Marc. 8. ☉ Aufgang 4. uhr 35. m Unterg. 7. uhr 25. m.				Ev Luc 16
Sonnt	20 ☾ Arnold	11. 3.	☽ 5. 14. Nachm. □ ♄ und	31 B Ignati
☿	Anbruch des Ta-	ges / 2.	uhr 5. m. Abscheid 9. u. 55 m	Neu Augustmo
Mont.	21 Arbogast	11. 27.	☾ ist nordlich beym grosse	1 Petri Kett.
Dienst.	22 Mar. Magd.	11. 56.	Scorpionhertz △ ♄ Wasser	2 Portiuncul.
Mitw.	23 Apollonia	12. 16.	☍ ♀ ☿ ☍ ♂, Wassergüß	3 Steph. Erf.
Donst.	24 Christina	12. 34.	□ ♂ ☿ ☍ ♃ Sonnensch	4 Dominicus
Freyt.	25 Jacob	1. 26.	☽ ♄ in ♌ △ ♀ △ ☿ Wind	5 Oswald
Samst	26 Anna	2. 32.	☍ ♄ Regen und ☉blick	6 Verkl. Chr
30. Ev. Matth. 7. ☉ Aufgang 4. uhr 45. m. Unterg. 7. uhr 15. m.				Ev. Luc. 19.
Sonnt	27 ☾ Anna Ma.	Der Mon	● 4 5 7. Nachmittag unstät	7 B Afra
Mont.	28 Siegfried	stehet auf	Der ☾ ist nahe △ ♃ Regen	8 Cyriacus
Dienst.	29 Beatrix	8. 48.	bey der Erden □ ♂ und	9 Roman
Mitw.	30 Jacobea	9. 44.	△ ♄, □ ♃, Winde durch	10 Laurenti †
Donst	31 Sidonia	10. 2.	✱ ♂, einander vermischt.	11 Susanna

Das letzte Viertel den 5. hat gefährlich und feuchtes Wetter.

Der Neumond den 12. kommt mit heiß Wetter, und Donner.

Den 20. ist das erste Viertel, es gibt Platz-Regen und grosse Wasser.

Vollmond den 27. ist mit Regen und Wind vermischet.

---

sterreichische Macht in denen Schweitzerischen Landen, dergestalten gehemmet, daß sie im folgenden Jahr ein Stillstand der Waffen auf 7. Jahr lang getroffen; welcher hernach An. 1394. auf 20. Jahr, und letztens auf 50. Jahr verlängeret, in welchem die Eydgnossen der Besitz ihrer Ländern, Freyheiten, ꝛc. gut geheissen und zuerkannt worden.

§. 7.

Was aber das Land Appenzell Inn- und Aus-Rooden, in dieser Zeit insonderheit für schwere Krieg mit dem Haus Oesterreich geführet, und was Schlachten sie am Stoß, auf Gaiß, im Speicher und Wolffhalden ihren Feinden ruhmwürdig angewonnen, und ihre Freyheit mit ihrem Blut erfochten und beschirmet, das alles ist zuweitläuffig hier in diesem Platz zubeschreiben. Wer Lust hat solches zuwissen, kan alles ausführlich in meiner eben jetzt neugedruckten Appenzeller-Chronick des mehreren lesen zufinden.

§. 8.

Bis dahin haben wir die, mit Oesterreich, geführte Kriege und erhaltene Siege erzehlet. Nunmehro aber kommen wir zu einem andern mächtigen Feind, so denen Eydgnossen ihre Freyheit unterdrucken wollen, und ihnen viel

	Tag. St.	L. m.	Bl.
Altkirch/ auf Jacobi.	15.	29	1
Augspurg/ auf Ulrich.	15.	28	2
Aran/ den 1. mitwoch.	15.	26	3
Bern/ mitw. nach Jacobi	15.	25	4
Benfelden/ auf Jacobi.	15.	23	5
Biel/ auf ulrich.	15.	21	6
Bisanz/ auf Jacobi.	15.	19	7
Eleven/ den 15.	15.	19	8
Haßlach/ montag nach Peter Paul.	15.	17	9
Heidelberg auf Margreth.	15.	15	10
Jlantz/ mitw. nach Margreth. a. c.	15.	13	11
Landau/ Langenau auf Margreth.	15.	11	12
Maynz auf Jacobi.	15.	10	13
Memingen/ Meyenburg/ auf Ulrich	15.	8	14
Milden den 1. mitwoch.	15.	2	15
Münster/ im Baßler-Bistum den 17	15.	0	16
Orbonne/ auf Mar. Magdl.	14.	58	17
Rheinegg/ mitwoch nach Jacobi Kirch-Weyh.	14.	56	18
Seckingen/ auf Jacobi	14.	53	19
Sempach/ auf Cyrilli.	14.	50	20
Uberlingen/ auf Ulrich.	14.	48	21
Unterseen/ am 1. mitwoch	14.	46	22
Vivis/ dienst. nach Mariæ Magdalena.	14.	43	23
Wallenbung/ dienst. nach Magdal.	14.	40	24
Wildhauß/ auf Ulrich.	14.	37	25
Welschneuburg/ den 1. mitwoch.	14.	34	29
Waldshut/ auf Jacobi.	14.	32	27
Willisau/ auf Ulrich.	14.	30	28
Worms/ auf Theobaldi.	14.	27	29
Würtzburg/ auf Kilian.	14.	24	30
	14.	21	31

VIII. Monat	Alter Augstmonat AUGUSTUS.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Augstmon. AUGUSTUS.
Freyt.	1 Petri Ketti.	9. 59.	☐♄, ✶♃, △☉ Der Mo-	12 Clara
Samst	2 Moses	10. 26.	△♂, nat trittet mit war-	13 Hypolitus

31. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4. U. 56. m. Unterg. 7. U. 4. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt.	3 Josias	10. 53.	mem Soñen-	14 Eusebius	
Mont.	4 Dominicus	11. 16.	☽ 8. U. 59. m. V.	schein ein	15 Mr. H.
Dienst.	5 Oswald	11. 22.	♂ neben dem ✶ ☉,	Soñen-	16 Jod. Roch.
Mitw.	6 Sixtus	12. 3.	♃ bey dem ☾ ✶☿	schein	17 Liberatus
Donst.	7 Donat. Afra	12. 45.	✶♃♀	☽ ☌ ♅ schön und	18 Agapitus
Freyt.	8 Reinhard	1. 37.	✶☿,	warmes Wetter.	19 Sebaldus
Samst	9 Roman	2. 25.	♄ ist neben dem ☾	Regen	20 Bernhard

32 Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 5. U. 7. m. Unterg. 6. U. 53. m. Ev Marc. 7.

Sonnt.	10 Laurentius	3. 35.	♂☉♀	☽ Apog. Regen	21 Privatus
Mont.	11 Ignatius	Der Mon	● 8. U. 39. m. ♋ ☉ in ♌	Regen	22 Symphoria
Dienst.	12 Bleich Clara	scheint bis	Hundstag Ende	Wind	23 Zachæus
Mitw.	13 Hundst. End	8 U. 13. m	♄ neben dem ☾	unstät	24 Barthol.
Donst.	14 Samuel	8. 32.	✶♅♄ ✶♄,	Sonnen-	25 Ludwig
Freyt.	15 Mar. Himelf.	8. 52.	✶♅♆ ☍	schein u. warm	26 Silverus
Samst	16 Jod. Ruch.	9. 13.	✶♃☉ ☐♃,	Wetter	27 Gebhard

33. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 5. uhr 17. m. Unterg. 6. uhr 43. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	17 Liberatus	9. 35.	✶☉, ✶♀,	Regen und	28 Pel. Aug.
Mont.	18 Deodatus	10. 2.	♅♅ ☐♀, ✶☿,	Winde	29 Joh. Enth.
Dienst.	19 Sebaldus	10. 36.	☽ 8. U. 11. m. Vor.	veränderl.	30 Rosa
Mitw.	20 Bernhard	11. 20.	♂♂, △☿, ☐☿,	Soñen-	31 Sabina
♍	Anbruch des Ta-	ges 3.	uhr 22. m. Abscheid	9. U. 38. m.	Neu Herbstm.
Donst.	21 Privatus	11. 52.	☾ ♀ ist der Morgen-	☽ ☊ schein	1 Verena
Freyt.	22 Emilia	12. 15.	Stern, geht vor	△☿, Nebel	2 Basilius
Samst	23 Zachæus	1. 20.	4 uhr auf	♂♄, Nebel	3 Seraphia

34. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 5. uhr 29. m. Unterg. 6. uhr 31 m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	24 Barthol.	2. 38.	♂♀	Sonnenschein	4 Rosalia
Mont.	25 Ludwig	4. 3.	Der ☾ ist nahe bey der Erden		5 Victoria
Dienst	26 Severus	Der Mon	● 12. U. 41. m. Vor.	Regen	6 Magnus
Mitw.	27 Gebhard	stehet auf	♂ in ♍	△♄, ☐♃,	feine 7 Regina
Donst	28 Augustinus	8. 7.	△♀,	Zeit und temperier-	8 M. Geb.
Freyt.	29 Joh. Enth.	8. 32.	☐♄, ✶♃, ✶♂, △☿,	ter	9 Cost. Kilbi
Samst	30 Hs. Heinrich	8. 59.	♍♍	△☉, ☐♀	☽schein 10 Nicol. Tol.

35. Ev. Luc 10 ☉ Aufgang 5. U. 42. m. Unterg. 6. U 18 m. Ev Marh. 6.

Sonnt.	30 Rebecca	9. 28.	♍♍ ✶♄, schön Wetter		11 Felix Reg.

Augstm. hat 31. Tage. HErr im Himel, Gott auf Erden, laß den Mund voll Lobes werden Für den reichen Erndte-Segen, Danck und Opfer darzulegen.

Das letzte Viertel hat mehrentheils warmen Sonnenschein.

Neumond den 11. bringt von Anfang Regen hernach Sonnenschein.

Den 19. ist das erste Viertel gibt Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 26 hat meistens trüb Wetter.

viel zuschaffen gemacht. Dieser ist der Hertzog Carolus von Burgund, mit welchem die Eydgnossen insgesamt schwere Kriege geführet, ihne in vier nahmhafften Schlachten überwunden, und endlich ihme den Garaus gemacht. Das Burgund so gegen Abend an das Schweitzer-Land gräntzet, und heüt zu Tag dem König in Franckreich gehöret, hatte vor alten Zeiten seine eigene Hertzogen. Unter diesen war vorgedachter Hertzog Carl ein mächtiger Herr, dabey aber hochmüthig, trotzig und ein abgesagter Feind der Eydgnößischen Freyheit. Mit diesem Hertzogen verfielen die Eydgnossen in einen blutigen Krieg, und lieferten ihme vier nahmhaffte Schlachten.

§. 9.

Von der ersten Schlacht, so geschahe An. 1474. vor Elicurt/ einer Stadt und Schloß im Burgund.

Als das Kriegs-Feur würcklich ausgebrochen und die Eydgnossen mit 20000. Mann wider den Hertzog ausgezogen waren, so belagerten sie mitten im Winter, die, dem Hertzog angehörige Stadt Elicourt 14. Tag lang. Die Burgun-

	Tag L. St. m.	Mon.
Altkirch, auf Lorentzentag.		
Altstätten, mont. nach Mar. Himmelfart		
Arau, den 1. mitwoch.	13.18	1
Bremgarten, auf Barthol.	14.14	2
Braunschweig, montag nach Laurentzi berühmte meß.	14.11	3
Bußweiler, auf mar. Himelf.	14. 7	4
Einsidlen, mont. vor Verena.	14. 4	5
Endingen, Engen, Ensisheim auf Bartholomäi.	14. 0	6
Ettiswil, donst. nach Rochus.	13.57	7
Fischbach, auf Laurentzentag.	13.53	8
Genff, den ersten.	13.50	9
Glarus, dienstag vor mariä himmelfart.	13.47	10
Grabs, montag nach mariä himmelfart alt. cal.	13.44	11
Heidelberg, mont. n. Barthol.	13.41	12
Hutweil, 2. mitw. nach Jacob.	13.38	13
Hauptweil, nach Bartholom.	13.35	14
Lyon, den 4ten.	13.32	15
Landshut, auf Bartholom.	13.29	16
Melß, samstag nach Barthol.	13.26	17
Murten, mitw. vor Barthol.	13.23	18
Neustadt in der Pfaltz, den 5	13.19	19
Olten, mont. nach mar. himelf	13.16	20
Raperschweil, mitwoch vor Barthol.	13.13	21
Rheinfelden, donst. n. Barth.	13. 9	22
Schaffhausen, auf Barthol.	13. 6	23
Sursee, auf Joh. enthaupt.	13. 3	24
Schwartzenberg, an Lorentzi Abend.	13. 0	25
Urnäschen, den 1. montag.	12.57	26
Watweil, den 2. mitwoch.	12.53	27
Willisau, auf Lorentzitag.	12.49	28
Zerbst, auf Barthol.	12.45	29
Zoffingen, mitw. nach Barth.	12.42	30
Zweysimmen, den 4. mitwoch.	12.38	31

IX. Monat	Alter Herbstmonat SEPTEMBER.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Herbstm. SEPTEMBER
Mont.	1 Verena Eg.	10. 5.	☾ 9. uhr 20. Nachm. Nebel	12 Leontius
Dienst	2 Veronica	10. 49.	♂ bey dem ☾ feuchte Nebel	13 Elogius
Mitw.	3 Theodosia	11. 37.	☽ ☋	14 ✠ Erhöh. ✠
Donst.	4 Esther	12. 4.	Sonnenschein	15 Ludmilla
Freyt.	5 Victoria	12. 34.	♄ neben dem ☾ unstät	16 Cornelius
Samst	6 Magnus	1. 35.	☿ direct. ✶ ♃ ☿, Wind	17 Hildegard
36. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 5. uhr 53. m. Unterg. 6. uhr 7. m. Ev. Luc. 7.				
Sonnt	7 E Regina	2. 38.	♀ neben dem ☾ ☉sch.	18 B Esther
Mont.	8 Mar. Geburt	3. 45.	☿ neben dem ☾ ☽ Apog.	19 Januarius
Dienst.	9 Hs. Urich	4. 49.	✶ ♂, und Nebel	20 Eustachi9
Mitw.	10 Othilia	Der Mon	● 12. uhr 54. m. V. Doñer	21 Mathæ9 ✠
Donst.	11 Felix Regul.	scheint bis	♂ ♃ ♂ Tag und vermischter	22 Mauritius
Freyt.	12 Syr. ☉ in ♎	7 u. 26 m	☉ in ♎ Nacht gleich ☉sch.	23 Thecla
Samst	13 Hector	7. 48.	Herbsts Anfang feucht	24 Rupertus
37. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6. uhr 4. m. Unterg. 5. uhr 56. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt	14 E ✠ Erhöh.	8. 13.	□ ♀ Sonnenschein	25 B Cleophas
Mont.	15 Maria Lisab.	8. 43.	✶ ☉ Nebel mit	26 Justina
Dienst.	16 Aurelia	9. 22.	□ ☿, △ ♀, Soñschein	27 Cosmus Da.
Mitw.	17 Fronfasten	10. 14.	☽ 8. uhr 29. m. N. vermischt	28 Wenceslaus
Donst.	18 Rosa	11. 12.	☍ ♃, △ ☿, Nebel-Wetter	29 Michael ✠
Freyt.	19 Januarius	11. 44.	☍ ♄, Regen und ☉blick	30 Hieronymus
☾	Anbruch des Tages, 4. uhr 20. m. Abscheid 7. U. 38. m.			Neu Weinmon.
Samst	20 Tobias	12. 15.	△ ♄, warmer ☉schein	1 Remigius
38. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6. uhr 16. m. Unterg. 5. uhr 44. m. Ev. Math. 22.				
Sonnt	21 E Matheus	1. 43.	△ ♃ ☉ ☾ Erd nahe, Nebel	2 B Rst. Fest
Mont.	22 Mauritius	3. 6.	△ ♃, △ ♂, Sonnenschein	3 Candidus
Dienst.	23 Hercules	4. 30.	♀ in ♎ ☌ ☿, feuchte	4 Franciscus
Mitw.	24 Robertus	Der Mon	● 9. uhr 39. m. Vor. Nebel	5 Placidus
Donst.	25 Cleophas	siehet auf	♀ in ♎ ✶ ♃, feines	6 Bruno
Freyt.	26 Cyprianus	7. u. 6. m	□ ♄, ✶ ♂ Herbst-wetter	7 Marx Pabst
Samst	27 Cosmus Da.	7. 36.	✶ ♃ ☿, □ ♀ windig	8 Brigitta
39. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 6. uhr 28. m. Unterg. 5. uhr 32. m. Ev. Math. 9.				
Sonnt	28 E Wenceslaus	8. 10	✶ ♄, △ ☉, und Schnee	9 B Dionysi9
Mont.	29 Michael	9. 0.	□ ♃ ♀ auf den Bergen	10 Gedeon
Dienst.	30 Hieronym.	9. 39	♃ bey dem ☾ unstät	11 Burckhard

Das letzte Viertel den 1. bricht mit Nebel ein.

Den 10. ist der Neumond, es will sich wider Donner zeigen.

Das erst Viertel den 17. stelt sich mit Regen und Nebel ein.

Der Vollmond den 24. hat gutes Herbst-Wetter.

Burgunder wolten die Stadt entschütten und zogen mit 30000. Mann wider die Eydgnossen an. Da kam es zu einem blutigen Gefecht: Die Eydgnossen verrichteten von Anfang der Schlacht ein ernstliches Gebett, und fielen hernach mit solch grimmigem Wuth, und Tapfferkeit ihre Feinde an, daß dero Ordnung gleich zertrennet ward, und obschon die feindliche Reuterey alles anwendete, das Fuß-Volck wiederum in Ordnung zustellen, so war doch alles umsonst. Die Burgunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. Mann theils auf dem Schlacht-Feld, theils auf der Flucht erschlagen. Die Eydgnossen erlangten stattliche Beuten, viele Fahnen, Geschütz, ꝛc. und bekamen 70. Junckern gefangen. Auf Seiten der Eydgnossen blieben nur 3. Mann todt, und etliche wenige waren verwundet, welches recht bewunderens-würdig ware. Die Stadt Elicurt mußte sich gleich an die Eydgnossen ergeben, darauf zogen sie aus dem Feld, und theilten in aller Liebe und Freundlichkeit die eroberte Beute.

§. 10.

In dem folgenden 1475sten Jahr, setzten sie ihre sieghaffte Waffen weiter fort, drungen in das Burgund ein, und nahmen

	Tag. L. St m	Jahl
Appenzell, mont. n. Matthäi.		
Augspurg, auf Michaeli.		
Allmannschwendi, den 19.		
Bezau, an Michels Abend.	12.35	1
Botzen, auf Verena Egid.	12.32	2
Bregentzerwald zu Eck, den 17	12.29	3
Baden, den ersten.	12.26	4
Chur, den 20sten viehmarckt alt. Cal.	12.23	5
Costantz, den 1. tag nach Mar. Geburt	12.19	6
Davos, den 29. alt. Cal.	12.15	7
An der Egg, den 17.	12.12	8
Elgg, mitwoch auf Micheli.	12. 9	9
Erlenberg, den 1. den 1. mitw.	12. 6	10
Feldkirch, auf Micheli.	12. 3	11
Franckfurt, auf Mariæ Geb.	12. 0	12
Geiß, mont. n. Matthæi a. c.	11.56	13
Glaris, den 1. vor †Erhöung, a. c. den 2. vor Mich. alt c.	11.53	14
Grüsch, den 29. viehmarckt.	11.50	15
Heiden, den 1. mitw. n. Mich.	11.47	16
Herisau, auf Michaeli alt. c.	11.44	17
Ilantz, den 17. viehmarckt a. c.	11.40	18
Leipzig, auf Michaeli.	11.36	19
Mayenfeld, mont. n. Michaeli	11.33	20
Müllhausen, auf †Erhöung.	11.29	21
Saletz, auf Michaeli.	11.26	22
Stauffen, auf Verena a. cal. oder den 12. den 2. am abend vor Michaeli.	11.23	23
St. Johann, 1. tag nach michaeli.	11.19	24
Sonthofen, auf †Erhöung.	11.16	25
Schwartzenberg, am dienstag nach Math.	11.12	29
Solothurn, dienst. nach Mariä geburt.	11. 8	27
Tiran, auf alt michael.	11. 4	28
Torenbieren 1. am mont. nach mathæi die andern 3. alle 14. tage hernach.	11. 1	29
Welsch-Neuburg, den andern mittwoch	10/57	30
Wildhauß, auf †Erhöung.		
Zurzach, den 1. montag.		
Zürich, auf Felix Regula.		

X. Monat	Alter Weinmonat. OCTOBER.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weinmon. OCTOBER.
Mitw.	1 Remigius	10. 52.	☾ 1. 41. N. ☌ ist bey ☉ schein	12 Maximilian
Donst.	2 Leodegarius	11. 34.	dem ☾ geht um 10. Uhr auf.	13 Eduard
Freyt.	3 Aña Barbara	12. 2.	☌ ☿ neben dem ☾ und	14 Calixtus
Samst	4 Franciscus	12. 36.	♀ ist der Morgenstern starcke	15 Theresia
40.	Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. U. 40. m. Unterg. 5. U. 20. m.			Ev. Math. 22.
Sonnt	5 ☾ Constans	1. 41.	□ ♂ ♄, neben dem ☾ Winde	16 ♉ Gallus
Mont.	6 Angela	2. 47.	☌ ☿ — ✶ ☉ Winde und	17 Hedwig
Dienst.	7 Judith	3. 51.	✶ ☿ ⊕ Sonnenblick	18 Lucas
Mitw.	8 Pelagius	4. 56.	✶ ♃ ♀, ✶ ♄, □ ♃, Nebel	19 Ferdinand
Donst.	9. Dionisius	Der Mon	● 5. uhr 13. min. N. Regen	20 Wendelin
Freyt.	10 Gedeon	scheint bis	♂ ☉ ☿, □ ♄, △ ♃, Nebel	21 Ursula
Samst	11 Burckhard	6. U. 24. m.	☿ in ♏ feuchte Lufft	22 Salome
41.	Math. 9. ☉ Aufgang 6. uhr 52. m. Unterg. 5. uhr 8. m.			Ev. Joh. 4.
Sonnt	12 ☾ Veritas	6. 53.	☿ ☌ △ ♄ ☉ schein	23 ♉ Severin
Mont.	13 Collmann	7. 28.	☿ ☌ □ ♀ ☉ schein	24 Proclus
Dienst.	14 Calixtus	8. 14.	☿ ☌ ✶ ☉ und Nebel	25 Crispinus
Mitw.	15 Theresia	9. 9.	☽ □ ♄ ☿ ♂ ♃, △ ♀, Nebel	26 Evaristus
Donst.	16 Gallus	10. 17.	♂ ♂, Sturm-Winde	27 Ivo
Freyt.	17 Ruinelt	11. 29.	☽ 3. uhr 27. min. Vorm. und	28 Sim. J.
Samst	18 Lucas	12. 10.	△ ♃ ☿, auf den Bergen	29 Narcissus
42	Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 7. uhr 3. m. Unterg. 4. uhr 57. m.			Ev. Math. 18.
Sonnt	19 ☾ Ferdinand	12. 48.	♃ Ret. △ ☉, Schnee	30 ♉ Quirinus
Mont.	20 Wendelin	1. 49.	△ ♂, ♂ ♀, Schnee-winde	31 Wolfgang
♑	Anbruch des Ta-	ges 5.	uhr 16. m. Abscheid 6. U 44. m.	Neu Winterm.
Dienst	21 Ursula	3. 31.	△ ♃ ☿ feuchte Winde	1 Aller Heil.
Mitw.	22 Columbus	4. 53.	□ ♂ Sonnenschein	2 Aller Seelen
Donst.	23 Severus	Der Mon	● 7. 51. N. □ ♄, ✶ ♃, und	3 Idda
Freyt.	24 Salome	stehet auf	✶ ♂, △ ♀, ☌ ☿, Nebel	4 Carol. Bor.
Samst	25 Crispinus	6. U. 19. m.	✶ ♄, Sonnenschein und	5 Zacharias
43	Ev. Joh. 4. ☉ Aufgang 7. uhr 14. m. Unterg. 4. uhr 46. m.			Ev. Math. 25.
Sonnt	26 ☾ Amandus	6. 50.	☽ ☿ Regen durcheinan-	6 ♉ Leonhard
Mont.	27 Sabina	7. 29.	☽ ✶ ♂ ☿ □ ♀, △ ☉, dern	7 Engelbert
Dienst.	28 Simon Jud.	8. 21.	☿ ☌ ⊕ ♃ beym ☾ starcke	8 Gottfried
Mitw.	29 Narcissus	9. 15.	♂ bey dem ☾ △ ☿, Winde	9 Theodor
Donst.	30 Theonestus	10. 22.	♄ bey dem ☾ kalte und	10 Triphon
Freyt.	31 Wolfgang	11. 27.	☾ U. 11. Vor. Schneeluft	11 Martin B.

Auf das letzte Viertel den 1. kommen starcke Winde.

Neumond den 9. hat unbeständig Wetter.

Das erste Viertel den 17. tritt mit Sturmwinden ein, und zeigt sich schon Schnee.

Der Vollmond den 23. hat veränderliches Wetter.

Das letzte Viertel kommt mit unlieblicher Witterung.

nahmen dem Hertzog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie um so viel leichter thun können, weilen der Kayser und König in Franckreich den Hertzog zugleich bekriegten. Indessen kame denen Eydgnossen der unangenehme Bericht: Der Kayser habe mit dem Hertzog Friede gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getroffen, und liessen wider ihre Zusag die Eydgnossen im Stich. Da bekam die Sach ein gantz ander Aussehen, und der Kriegs-Last fiele den Eydgnossen alleine über den Hals.

Nunmehro gedachte der Hertzog jetzt wolle er mit denen Schweitzern bald fertig seyn, und sie völlig unter sein Joch bringen. Sintemahl er seiner Zeit einer der grösten und mächtigsten Potentaten in Europa ware. Er hatte fünf Hertzogthümer und acht Grafschafften unter sich, danahen konnte er mit leichter Mühe eine Armee von 100. mahl tausend Mann ins Feld stellen, an Gold und Geld hatte er einen Uberfluß, so daß einer von denen Eydgnößischen Gesandten

	Tag. St.	m.
Appezell, am 1. mitw. n. Galli.		
Basel, auf Simon Judæ.		
Bern, dinst. nach Micheli und dinstag vor Simon Judæ.	10.	54 1
Bludenz, am Tag Leodegari den 1ten, und dann alle 14. tag bis zur Wiehnacht, alle am montag.	10.	51 2
Bonadutz, auf alt micheli.	10.	47 3
Erlebach, dienstag vor Galli.	10.	49 4
Einsidlen, mont. nach Galli.	10.	41 5
Frauenfeld, mont. nach Galli	10.	37 6
Glaris, 1. 12. und den 27. a. c.	10.	34 7
Grüsch, den 16. alt. calend.	10.	31 8
Küblis, den 1. freyt. viehmar.	10.	27 9
Lindau, am samst. nach Sim. Judæ.	10.	24 10
Liechtensteg, mont. nach Galli	10.	21 11
Lucern, auf Leodegari.	10.	18 12
Mayenfeld, mont. n. michaeli.	10.	15 13
Ragatz, montag nach Galli.	10.	12 24
Rapperschweil, mitwoch nach Dionysii.	10.	9 15
Sargans, am donst. vor mart.	10.	6 16
St. Gallen, samst. nach Galli	10.	2 17
Schweitz, auf Gallen-tag.	9.	58 18
Solothurn, mitw. nach Galli	9.	54 19
Southofen, den 15.	9.	51 20
St. Johann, auf Gallus.	9.	47 21
Stein am Rhein, mitw. nach Galli.	9.	44 22
Trogen, mont. nach Micheli.	9.	42 23
Teufen, montag nach Galli oder am tag.	9.	38 24
Tobelmühli, mont. nach Galli	9.	53 25
Unterseen, den ersten und letzten mitwoch.	9.	32 29
Urnäschen, dienstag vor Galli.	9.	29 27
Uberlingen, mitw. nach Ursul.	9.	26 28
Winterthur, donst. vor Galli.	9.	23 29
Zug, auf Gallen-Tag.	9.	20 30
	9.	17 31

XI. Monat	Alter Winterm. NOVEMBER.	☾ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Wintermon. NOVEMBER.
Samst	1 Aller Heiligen	11. 52.	☿ ☍ ♂ in ♒ ☾ Apog. Milde	12 Marti Pabst
44. Ev. Math. 18. ☉ Aufgang 7. U. 24. m. Unterg. 4. U. 36. m. Ev. Math. 9.				
Sonnt	2 E Aller Seele	12. 22.	☿ ☍ ✱♃ Witterung	13 B Didacus
Mont.	3 Theophilus	1. 37.	✱♀ ☿ ✱☉ Es gibt	14 Venerandus
Dienst	4 Sigmund	2. 37.	△♄ ☿, ♀ ist neben Wind	15 Leopold
Mitw.	5 Malachias	3. 49	✱♄ ♀, dem ☾ ein und	16 Othmar ✠ ✠
Donst.	6 Leonhard	4 55.	schöner Morgenstern Schnee	17 Florian
Freyt.	7 Florentin	6. 5.	✠ ☍ ⊕ auch Regen	18 Eugenius
Samst	8 4. Gekrönte	Der Mon	● 8. 57. Vormit. ♄ Ret. Wind	19 Elisabetha
45. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 7. U. 33. m. Unterg. 4. U. 27. m. Ev. Math. 13.				
Sonnt	9 E Theodor	scheint bis	△♄, ✱♀, ☌ ☿ warmer	20 B Columban
Mont.	10 Justus	6 u. 8 m.	☉ in ♒ 11. U. 11. m. N. Lufft	21 Mar. Opfer.
Dienst.	11 Martin B.	7. 2.	☽ ☍♃, □♀, ☽ ☊ ☉ schein	22 Cecilia
Mitw	12 Marti Pabst	8. 4.	△♂ ☉, Die Stäb ☉ schein	23 Clemens
Donst.	13 Wibrath	9. 16.	gehen alle ☍♄ wind	24 Chrysogonus
Freyt.	14 Friederich	10. 34.	Abend ✱☿ u. ☉ Sonn-	25 Catharina
Samst	15 Leopold	11. 51.	☽ 11. 1. Vor. ☽ perig. schein	26 Conrad
46. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 7. uhr 41. m. Unterg. 4 uhr 19. m. Ev. Luc. 21.				
Sonnt	16 E Othmar	12. 10.	zwischen 7. kalte	27 B 1. Advent
Mont.	17 Florian	1. 12.	und 8. Uhr △♄ Nebel	28 Sosthenes
Dienst.	18 Eugenius	2. 29.	auf. ☍♀ u. Sonschein	29 Irenæus ♒
Mitw.	19 Elisabeth	3. 46.	△♄ ☉ □♄, ✱♃, kalte	30 Andreas ✠
☾	Anbruch des Tages 5. uhr 22. min. Abscheid 6. uhr 38. m.			Neu Christmonat
Donst.	20 Elsbeth	5. 5.	☿ in ♒ Winde wehen	1 Eligius
Freyt.	21 Mar. Opfer.	6. 22.	Der ☾ ist bey ✱♂, kalt	2 Bibiana
Samst	22 Cecilia	Der Mon	● 8. U. 42. minuten Vormit.	3 Francis. Xav
47. Ev. Math. 24. ☉ Aufgang 7. uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Ev. Math. 11.				
Sonnt	23 E Clemens	stehet auf	dem Stieraug ☉ schein	4 B Advent
Mont.	24 Chrysostomus	6. u 0. m	☊ △♄ ♀ ☾ ☋ Regen oder	5 Sabina
Dienst.	25 Catharina	6. 58.	☿ ☍ ☍ ⊕ Schnee	6 Nicolaus ✠
Mitw.	26 Conrad	7. 59	Der ♄ ist neben, und Schnee	7 Ambrosius
Donst.	27 Jeremias	9. 3.	♂ bey dem ☾ △☉ Die	8 M. Empf. ✠ ✠
Freyt.	28 Sosthenes	10. 8.	☿ ☍ ✱♃, Lufft ist kalt	9 Leocadia
Samst	29 Antoninus	11. 12.	☿ ☍ ☽ Apog. u. windig	10 Melchiades
48. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7. uhr 51. m. Unterg. 4. uhr 9. m. Ev. Joh. 1.				
Sonnt	30 Adv. Andreas	12. 14.	☾ 6. U. 34. min. Vormittag	11 B 3. Advent

Wintermonat hat 30 Tage.

Man eilt der Wärme zu, wie schmeckt uns die so guth.
Ach eilten wir also, zur heissen Himmels-Glut.

Neumond den 8. das Wetter besseret sich und wird wärmer.

Das erste Viertel, kommt wieder mit Kälte, und Nebel.

Der Vollmond bringt unbeständige Witterung.

Den 30. ist das letzte Viertel. Es zeigen sich Wind und Schnee-Gestöber.

santen dem Hertzog unter das Angesicht sagte: Es seye in der Schweitz nichts aufzuheben, sintemahl andem Roß-Zeug seiner Ritter mehr Silber und Gold, als in der gantzen Eydgnoßschafft, zu finden. Zudeme ware er mit seinem Schwager dem Hertzog von Mayland, und der Hertzogin von Savoy verbündet, die ihme Hülff versprochen, und also sahe sich die Eydgnoßschafft von Mittag und Abend her von allen Seiten mit Feinden umringet. Der Hertzog selsten komte mit seinem blossen Nahmen, denen Anwohnenden einen Schrecken einjagen, angesehen er vordeme den König in Franckreich, in einer Schlacht bey Montleri überwunden, und dem gantzen Römischen Reich die Spitze gebotten. Danahen dunckte es ihne ein Nichteszuseyn, denen Schweitzern den Garauß zumachen, und seine Raachbegierde wegen der verlohrnen Schlacht an ihnen zukühlen. Wenn ihme jemand sagte: Die Schweitzer wären ein Handvestes Volck, lachte er nur darüber. Er aber mußte hernach erfahren daß die Schweitzer ihme und seiner grossen Hertzhafftigkeit, den völligen Garauß gemacht, und ihne nicht nur in 4. Schlachten überwunden, sondern gar um seine Land, Leute und Leben gebracht.

D Welch-

	Tag L. St.	m.	Tag
Appenzell, am mitwoch nach martini.			
Arau, den andern mitwoch.			
Arbon, auf martini.	9.	14	1
Bern, mitwoch vor Andreas	9.	12	2
Buchhorn, auf Andreas.	9.	10	3
Bernegg, auf martini.	9.	7	4
Costantz, auf Conradi.	9.	4	5
Chur, auf martini alt Calender.	9.	2	6
Einsidlen, 1. Tag vor martini.	9.	0	7
Freyburg in Uchtland, auf martini.	8.	58	8
Glaris, den 1. Tag vor martini alt Cal. und den 29.	8.	55	9
Grüsch, auf alten Andreas.	8.	52	10
Herisau, auf Othmar, wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag. hernach.	8.	50	11
Ilantz, den 1. dienst. alt Cal.	8.	48	12
Kübels, den 1. Freytag viehm.	8.	46	13
Langenargen den 6.	8.	44	14
Lyon, auf aller Heiligen.	8.	42	15
Meilingen, auf Conradi.	8.	40	16
Meerspurg, mitw. vor martini.	8.	38	17
Rinegg, mitw. nach Martini.	8.	36	18
Roschach, donstag nach aller Heiligen.	8.	34	19
Sargans, am donstag vor Catharina.	8.	32	20
Stein am Rhein, donst. nach Martini	8.	30	21
St. Johann, auf Catharin.	8.	29	22
Schafhausen, auf Martini	8.	28	23
Schiers, auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Viehmarckt.	8.	27	24
Ury, donstag vor Nicolai.	8.	26	25
Teufen, montag nach Martini oder am Tag.	8.	24	26
Tübingen, auf Martini.	8.	22	27
Welschneuburg, mitw. nach aller Heiligen	8.	21	28
Weil, dienstag nach Othmar.	8.	20	29
Winterthur, donnerstag vor Martini.	8.	19	30
Zürich auf Martini.			

Monat	DECEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	DECEMBER.
Mont.	1 Longinus	12 18.	□ ♄ ☿, △ ♃ ♀, Schnee	22 Judith
Dienst.	2 Candidus	1. 24.	✶ ☿ ☉, ✶ ☉ Schneeund	23 Jost Lucia
Mitw.	3 Charlotta	2. 29.	☿ Retrp. □ ♄ winde	24 Fronfasten
Donst.	4 Barbara	3. 36.	♀ neben dem △ ♄ kalt	25 Eusebius
Freyt.	5 Cordula	4. 45.	☾ ist der Morgenst. ☉ blick	26 Adelheit
Samst	6 Nicolaus	5. 57.	☌ ☍ △ ♄, △ ♂, winde	27 Lazarus

4. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 54. Unterg. 4. uhr 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt	7 Agathon	Der Mon	● 11. 21. N. ☉ Finst. unsicht	18	Wunibald
Mont.	8 Maria. Empf.	scheint bis	☽ ☌ ♃, ☌ ☿, ☾ ♌ Wind	19	Nemesius
Dienst.	9 Wilibald	5. 39.	Kürtzester Tag und Schnee	20	Achiles
Mitw.	10 Walt ☉ in ♑	6. 50.	☉ in ♑ 11. 30. V. ☌ ♄,	21	Thom. A.
Donnst	11 Damasus	8. 8.	Winters Anfang Schnee	22	Beatrix
Freyt.	12 Tabita	9. 28.	☿ occid. in ♑ △ ♃, Wind	23	Dagobert
Samst	13 Lucia	10. 47.	☌ in ♑ △ ♀, ☾ perig unst.	24	Adam Eva

5. Ev. Joh. 1. ☉ Aufgang 7. uhr 53. m. Unterg. 4. uhr 7. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	14 Nicasius	11. 24.	☽ 6. 25. N. △ ♄, □ ♃ unbe-	25	Christtag
Mont	15 Abraham	12. 6.	☍ ☍ △ ♄, □ ♃, ständig	26	Steph.
Dienst	16 Adelheit	1. 25.	☌ ♃ ☉ ✶ ♃, Wetter	27	Joh. Ev.
Mitw.	17 Fronfasten	2. 39.	♃ orient. ♑ □ ♄, ☉ schein	28	Kindertag
Donst.	18 Wunibald	3. 54.	△ ☌ ☿, Regen u. Schnee	29	Thmas Bisch
Freyt.	19 Nemesius	5. 6.	☌ in ♐, ☾ bey Schnee	30	David
Samst	20 Achilles	6. 16.	☍ ☍ dem Sieraus Winde	31	Sylvester
☞	Anbruch des Tages	5. u. 55. m.	Abscheid 6 u. 5 m.		Jenner. 1741.

51. Ev. Luc. 3. ☉ Aufgang 5. u. 55. m. Unterg 4. u. 9 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	21 Thomas	7. 15.	☊ ♃ nach beym ☾ ☽ ☌ Neul	1	Neu Jahr.
Mont.	22 Ulysses	Der Mon	● 12 23. V. ☽ Finst. sichtbar	2	Abel
Dienst.	23 Dagobert	siehet auf	☌ ist bey dem ☾ u. △ ☿ nebel	3	Isaac
Mitw.	24 Adam Eva	5. 36.	♄ neben dem ☾ und Sonnen	4	Elias
Donnst.	25 Christag	6. 35.	△ ♄ ♀ △ ☌, □ ♀ schein	5	Simeon
Freyt.	26 Stephanus	7. 10.	☍ ☍ ✶ ♄ schön Wiehnacht	6	H. 3. Kön.
Samst	27 Joh. Evang.	8. 45.	☍ ☍ ☾ Apog. Wetter	7	Isidorus
		9. 49.			

52. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	28 Kindel. Tag	10. 45.	☍ ☍ □ ♃, ✶ ☌, ☉ schein	8	Erhardus
Mont.	29 Thomann	11. 10.	☍ ☍ ✶ ♄, Nebel und	9	Juliana
Dienst.	30 David	11. 44.	☾ 3. 29. V. □ ☌, ✶ ☿ Sonnen	10	Paul Einsidl
Mitw.	31 Sylvester	12. 6.	□ ♄, △ ♃, schein unstät	11	Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Das alte Jahr geht nun zum Ende, und schliesset seinen schnellen Lauf, Drum heb ich Hertze, Mund und Hände, zu dir o Gott! mit danken auf.

Der Neumond, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, bringen Wind und Schnee.

Das erste Viertel den 14. fahret mit unbeständigem Wetter fort.

Der Vollmond den 22. hat Nebel Sonnenschein und Schnee-Wolcken.

Das letzte Viertel den 30. macht dem Jahr, mit kaltem Nebel und Sonnenschein das Ende.

Welches, weilen es Lesens-würdig, wie jetzt, und in den folgenden Calendern geliebts Gott erzehlen wollen.

§. 12.

Kaum ware das 1476ste Jahr angebrochen, so konnte dieser Hochmütige Hertzog des Frühlings nicht erwarten, sondern brach mit einem Kriegsheer von 50000 oder wie andere schreiben, von 100 Mahl tausend Mann, den 6 Tag Hornung auf. Er liesse die Herren von Bern wissen: Daß er die Fasnacht in der Stadt Bern halten wolle; so gewiß versprache er sich die baldige Einnahm dieser Stadt. Der erste Ort so er denen Eydgnossen wegnehmen wolte, war die Stadt und Schloß Granson, an dem Welsch-Neuenburger-See, welche die Eydgnossen, mit 500. Mann ihrer Leuten besetzt hatten. Den 19 Tag Hornung schlug er sein Lager vor der Stadt auf, und gieng alles überaus prächtig und herrlich zu. Seine Zelten waren inwendig mit lauter Sammet gefütteret, und das gantze Lager glänzte von Gold und Silber. Er vermeinte damit

	Tag. L. St.	m.	Mon.
Altstätten, donnst. nach Nicol.			
Appenzell am mitw. nach Nicol			
Arau, mitw. vor Thomas.			
Bern, montag nach Thomas.	8.	17	1
Biel, donst. vor dem Neu Jahr	8.	16	2
Brengarten, 1. tag vor Thom.	8.	16	3
Chur auf Thomas alten Calend	8.	15	4
Frauenf. montag nach Nicol.	8.	14	5
Feldkirch, auf Thomas,	8.	14	6
Freyburg im Breißgeü auf Thoma.	8.	13	7
Hauptw. montag nach Andre.	8.	12	8
Heidelberg, auf Nicolai.	8.	12	9
Geiß, den 1. tag vorm Appenzellermarckt.	8.	12	10
Ilantz in Pündten, den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	12	11
Kayserstuhl auf Nicolai, und Thomas.	8.	12	12
Küblis, 1. Freytag Viehmarckt	8.	13	13
Lentzburg, donnst. nach Nicol.	8.	14	14
Mülhausen, auf Nicolai.	8.	14	15
Peterlingen, den 21.	8.	15	16
Rapperschweil, mitwoch. vor Thoma.	8.	16	17
Rickenbach, den 1. dienstag.	8.	16	18
Schiers, an Thomas-Tag.	8.	17	19
Straßburg, alt Weynacht.	8.	18	20
Sursee, auf Nicolai.	8.	19	21
Uberlingen, auf Nicolai	8.	20	22
Ury, donstag vor Nicolai.	8.	21	23
Willisau, donstag. vor Thom.	8.	22	24
Winterthur, donst. vor Thom.	8.	24	25
Zweyfingen, den 2. donst.	8.	26	26
	8.	27	27
	8.	28	28
	8.	29	29
	8.	30	30
	8.	31	31

mit die Eydgnossen zuschreckn, aber sie wurden darab nur muhtiger, weil sie nach dieser schönen Beute lüsternd waren.

§. 12.

Nachdeme nun das Lager angerüstet, und mit allen dingen zur Wollust und Nothdurfft versehen, fieng er gleich von Anfang an, die Stadt zu bestürmen. Obschon die in der Stadt liegende Eydgnossē, ihre Feinde etlich Mahl zuruck getrieben, so vermochten sie doch nicht der grossen feindlichen Macht zuwiderstehen, sondern mußten die Stadt übergeben, und sich in das Schloß ziehen. Mittler Weile waren die samtlichen Eydgnossen auch mit 20000 Mann aus gezogen, um denen Belagerten trostlich beyzuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der Hertzog das Schloß durch nachfolgende List einbekommen: Er sandte einen Edelmann in das Schloß, welcher denen Belagerten Eydgnossen fälschlich vorgeben mußte: Es walte eine grosse Uneinigkeit im Schweitzer-Land, dessen habe sich der Hertzog zu seinem Vortheil bedienet, und sich bereits der Stadt Freyburg bemächtiget, in kurtzen Tagen komme die Stadt Bern, samt dem gantzen Schweitzer-Land in des Hertzogen Gewalt, viele haben sich schon ergeben, sie sollen ihrem Exempel auch folgen. Werden sie es sogleich thun, so sollen sie nicht nur mit allem was sie hätten unbeschädiget herauß ziehen, sondern auch ihres Leib- und Lebens und aller Hertzogl. Gnaden versicheret seyn, widrigen Falls sollte keinem Menschen verschonet werden. Darauf sie das Schloß am Aschen-Mittwoch übergeben.

§. 13.

So bald aber die Eydgnossen aus dem Schloß gekommen, wurden sie, aller hohen Betheurungen und Zusagen ohngeacht, gefangen, 10. und 10. zusammen gekoppelt und also mit grossem Gespött, durch das feindliche Lager geführet. Den folgenden Tag liesse der Hertzog 300. davon an die Bäume aufhencken, die übrigen 200. hat man an ein grosses Seil gebunden, und jämmerlicher Weise im See ertränckt. Alle miteinandern haben den Tod, zu grosser Verwunderung ihrer Feinden, großmühtig außgestanden. Was aber dieses für ein erbärmlicher Anblick gewesen, da Vater, Sohn, Bruder, Schwager, ja insgesamt 300. redlicher Eydgnossen neben einandern gehangen kan der geehrte Leser leicht schliessen. Der Gerechte Gott hat diese Morthat nicht ungerochen gelassen, wie wir solches geliebts Gott übers Jahr melden werden.